**M u st er - A r b ei t sv er t r ag**

Zwischen der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Stiftung des öffentlichen Rechts, vertreten durch die Präsidentin

und

**Herr Max Mustermann**

geboren am **01.01.1900** in **Musterhausen**

wird folgender Vertrag geschlossen:

# § 1

**Vertragsdauer und Befristungsgrund**

**Herr Mustermann**

wird für die Zeit vom **01.04.2015** bis **30.09.2015**

als

studentische Hilfskraft gem. § 6 WissZeitVG i. V. mit § 75 HHG befristet studentische Hilfskraft mit Bachelor-Abschluss oder (für Studiengänge ohne Bachelor-Abschluss) mit erfolgreich abgeschlossenen 6 Fachsemestern bzw. abgeschlossener Zwischenprüfung und 6 Semestern erfolgreiches Studium gem. § 2 WissZeitVG i. V. mit § 75 HHG befristet

wissenschaftliche Hilfskraft gem. § 2 WissZeitVG i.V. mit § 75 HHG befristet

**Kommentar [b1]:**

**Bitte Entsprechendes ankreuzen**

beim Fachbereich **FB 01 - Rechtswissenschaft**

Institut für

zu Lasten 22222222

(bitte Kostenstelle bzw. Auftrag angeben)

eingestellt.

# § 2

**Tätigkeit**

Der studentischen/wissenschaftlichen Hilfskraft obliegt die Wahrnehmung von unselbständigen Dienstleistungen zur Unterstützung von Lehre und Forschung, die zugleich der eigenen fachlichen Aus- und Weiterbildung dienen.

Die studentische/wissenschaftliche Hilfskraft ist verpflichtet, den dienstlichen Anordnungen nachzukommen.

# § 3

**Arbeitszeit**

Die studentische/wissenschaftliche Hilfskraft verpflichtet sich zur Erbringung von insgesamt **120** Stunden, ausschließlich der Pausen, in einem Zeitraum vom **01.04.2015** bis **30.09.2015**. Dabei wird von einer monatlichen durchschnittlichen Arbeitszeit von Stunden ausgegangen. Die monatliche Arbeitszeit darf 80 Stunden überschreiten.

Die konkrete Festlegung der Lage der Arbeitszeit erfolgt durch den/die jeweilige/n Vorgesetzte/n. Darüber hinaus und ergänzend finden die Regelungen des ArbZG Anwendung.

**Kommentar [b2]:**

**Bitte Fachbereich auswählen**

**Kommentar [b3]:**

**Bitte Institut oder Lehrstuhl**

**auswählen und ergänzen**

**Kommentar [b4]:**

**Bitte Kostenstelle Ihres Institutes oder Lehrstuhls angeben**

**Kommentar [b5]:**

**Bitte auswählen**

**Kommentar [b6]:**

**Die Stundenzahl ergibt sich aus der Anzahl der Arbeitsstunden in der Vertragslaufzeit.**

**Beispiel: Vertragslaufzeit 6 Monate á**

**20 Stunden = 120 Stunden**

**Kommentar [b7]:**

**Bitte die tatsächliche monatliche Arbeitszeit einfügen. (Bei Monaten mit unterschiedlichen Laufzeiten müssen die einzelnen Monate getrennt berechnet und dann zusammen addiert werden)**

Seite 2 zum Arbeitsvertrag mit **Max Mustermann** vom **23.03.2015**

# § 4

**Vergütung**

1. Die Vergütung beträgt je Stunde **8,50** Euro (€). Der monatliche Vergütungsanspruch richtet sich nach der durchschnittlichen monatlichen Arbeitszeit in Höhe von **20** Stunden.
2. Die Vergütung wird am Letzten eines Monats auf ein von der Hilfskraft eingerichtetes Konto bei einem Geld- oder Kreditinstitut gezahlt.
3. Sollten - durch den/die jeweiligen Vorgesetze/n veranlasst - bei Vertragsende mehr als die gemäß § 3 Satz 1 vereinbarten Stunden geleistet worden sein, werden diese unverzüglich nach Vertragsende ausgezahlt.

# § 5

**Urlaub**

Der Urlaubsanspruch richtet sich nach den geltenden gesetzlichen Regelungen**.**

# § 6

**Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

1. Das Arbeitsverhältnis endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf des in § 1 genannten Tages. Es kann jedoch auch jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats gekündigt werden.
2. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung (§ 626 BGB) bleibt unberührt.
3. Die Kündigung des Vertrages bedarf der Schriftform.

# § 7

**Sonstige Regelungen**

1. Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich, soweit in diesem Vertrag nichts anderes geregelt ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen.
2. Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis verfallen, wenn sie nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Fälligkeit von der studentischen/ wissenschaftlichen Hilfskraft oder vom Arbeitgeber schriftlich geltend gemacht werden. Für denselben Sachverhalt reicht die einmalige Geltendmachung des Anspruchs auch für später fällige Leistungen aus.
3. Beruht eine Arbeitsunfähigkeit auf einem von einem Dritten zu vertretenden Umstand, so hat die studentische/wissenschaftliche Hilfskraft ihre Ansprüche auf Schadenersatz wegen der Arbeitsunfähigkeit für die Dauer der Fortzahlung der Vergütung an die Goethe-Universität, vertreten durch die Präsidentin, abzutreten.

# § 8

**Sonstiges**

1. Änderungen und Ergänzungen dieser Vertrages, insbesondere dessen Verlängerung, sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel.
2. Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung des Vertrages.

**Kommentar [b8]:**

**Bitte Vergütung auswählen**

**Kommentar [b9]:**

**Bitte die monatliche Arbeitszeit einfügen**

Seite 3 zum Arbeitsvertrag mit **Max Mustermann** vom **23.02.2015**

Frankfurt am Main, den 23.02.2015

studentische/wissenschaftliche Hilfskraft

**Kommentar [b10]:**

**Bitte Datum anpassen (wann Arbeitsvertrag geschrieben wurde)**

Kenntnis genommen

Die Präsidentin Personalabteilung Im Auftrag

Dekan

**Kommentar [b11]:**

**Bitte anpassen**

# Wichtiger Hinweis für studentische Hilfskräfte:

Bitte geben Sie Ihre aktuelle Studienbescheinigung bei der Personalabteilung ab, da ohne diese keine Auszahlung der Vergütung erfolgen kann. Bei semesterübergreifenden Verträgen legen Sie bitte zu Beginn des Semesters unaufgefordert die aktuelle Studienbescheinigung vor.